

Schulalltag eigenständig und bunt gestalten

500 Grundschüler aus Wittgenstein erhalten Notinsel-Schulplaner

Wittgenstein. Der neue Wittgensteiner Notinsel-Schulplaner ist wieder ein echter Hingucker geworden. Rund 500 Grundschüler aus ganz Wittgenstein erhalten wieder einen kostenlosen Hausaufgaben-Planer des Projektes Notinsel für das kommende Schuljahr. Dieser wurde jeweils für einen Schuljahrgang aller Grundschulen in Bad Laasphe, Bad Berleburg und Erndtebrück erstellt, die Gemeinde Erndtebrück in einer Pressemeldung mitteilt.

„Mehrwert für Kinder und Eltern“

Der Schulplaner ist bunt gestaltet und bietet den Kindern viele kreative Möglichkeiten, um ihren Schulalltag eigenständig planen zu können. „Hierin finden sich ein Wochenplaner in bunten Farben für das ganze Schuljahr – eine tolle Alternative zum klassischen Hausaufgabenheft. Zudem war es uns wichtig, dass die Kinder darin auch wichtige Infos aus Wittgenstein erhalten“, so Petra Markus von der TKS Bad Laasphe.

Die Kinder können darin Hausaufgaben notieren, erhalten eine Notenübersicht und Kontaktadressen. Für die Zeit nach Schulschluss wird im Heft auf Veranstaltungen, Freizeiteinrichtungen und Angebote hingewiesen, die die Kinder in Wittgenstein interessieren. In Notfällen finden Eltern dort auch wieder wichtige Notrufnummern und Anlaufstellen von Hilfseinrichtungen.

„Insgesamt ein Heft mit Mehrwert für Kinder und Eltern. Das Besondere: Die farbliche Einteilung hilft den Schülern zur Orientierung. Wir hoffen den Kindern so eine Freude zu machen und den Schulalltag bunt zu bereichern“, so Julia Bade von der Stadtjugendpflege Bad Berleburg.

80 sichere Anlaufstellen

Das Projekt Notinsel gibt es seit 2019 in ganz Wittgenstein – auf Initiative der Wittgensteiner Touristikstellen. Seitdem haben Kinder in Not rund 80 sichere Anlaufstellen in Wittgenstein, wo sie Schutz finden können. Mit dem kostenlosen Hausaufgabenheft soll das Notinsel-Projekt noch mehr in den Fokus gerückt werden.

Die Hausaufgaben-Planer konnten in diesem Jahr erneut Dank finanzieller Unterstützung von der Stadt Bad Laasphe, der Stadtjugendpflege Bad Berleburg sowie der Zukunftsstiftung „Unser Erndtebrück“ realisiert werden.

„Das freut uns sehr, denn die Schulen geben uns positive Rückmeldungen. Der Planer soll daher jährlich zu Schulbeginn neu herausgebracht werden, sodass jeder Grundschüler in Wittgenstein mal ein Heft in den Händen halten kann“, zeigt sich Anne Torno von der Gemeinde Erndtebrück zufrieden.



Das wird ein knallbunter Start ins neue Schuljahr. Den Notinsel-Schulplaner gibt es für 500 Wittgensteiner Grundschüler.